

Das

Luxemburger Land.

Organ für vaterländische

Geschichte, Kunst und Litteratur

Nr. 5. Luxemburg, 13. Dezember 1885. N. F. IV. Jahrg.

Inhalt: — Definitive Erwerbung des luxemburger Landes, von N. van Werveke.
— Sanct Nikolausabend, von J. M. — Jugendschak, Poesie von J. Busch.
— Bibliographie luxembourgeoise.

Alle Rechte vorbehalten.

Korrespondenzen und Beiträge adressire man an
Prof. Dr. N. van Werveke, Luxemburg, 16, Avenue Monterey.

Definitive Erwerbung

des Luxemburger Landes durch Philipp, Herzog von Burgund.

Beitrag zur Geschichte des luxemburger Landes
während der Jahre 1458 — 1462.

(5. Fortsetzung).

Bald nachher, am 8. September, ¹⁾ gab Herzog Wilhelm, der seit dem 24. August wieder in Europa war, von Nürnberg aus seinen luxemburger Anhängern, in deren Namen und Auftrag Friedrich von Brandenburg und Franz von Orne sich an ihn gewendet hatten, die Erlaubnis, sich mit Herzog Philipp von Burgund zu versöhnen, damit sie nicht allzu großen Schaden litten, doch unbeschadet seiner eigenen Erbsprüche.

Es war ein großer Nachteil für die sächsischen Statthalter und Räte, daß sie soweit von dem französischen Hofe entfernt waren und, bei den mangelhaften Verkehrsmitteln jener Zeiten, immer erst längere Zeit nach den stattgefundenen Ereignissen über diese genauer unterrichtet werden konnten. Erst am 9. September erhielten sie den Brief

¹⁾ Arch. de Clervaux.